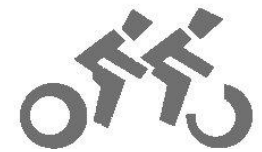




Cross Mentoring in der Regiopoleregion Mainfranken



September 2024 – Juli 2025



Ziele des Cross Mentorings

Führungskompetenz, Karriereentwicklung und Chancengleichheit fördern

Qualifizierte Frauen und Männer werden in gleichem Maße in ihrer Führungsaufgabe sowie bei ihrer Karriereentwicklung unterstützt. Mentorinnen und Mentoren bieten aus Erfahrung Vorbilder für einen guten Umgang mit den eigenen Ressourcen und den Ausgleich von Beruf und Privatleben.

Regionales Wirtschaftsnetzwerk und Willkommenskultur erweitern

Durch die Förderung und Unterstützung des Führungsnachwuchses in regionalen Unternehmen sowie durch die Integration internationaler Fachkräfte stärkt Cross Mentoring den Standort. Kompetente Führungskräfte vernetzen sich und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei.

Interkulturelle Kompetenz stärken

Cross Mentoring fördert die Kommunikation über regionale und internationale Unternehmenskulturen hinweg. Alle Beteiligten entwickeln und erhöhen die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit.

= Lernen durch Netzwerk und Erfahrung

Bildung der Mentoringtandems

Zur Vorbereitung werden von interessierten Unternehmen MentorInnen und Mentees benannt, aus denen in einem sog. Matching-Prozess Tandems gebildet werden. Diese Tandems aus MentorIn und Mentee treffen sich für die Dauer des Programms in regelmäßigen Abständen von ca. vier Wochen, um erlebte oder geplante Situationen des Mentees zu bearbeiten.

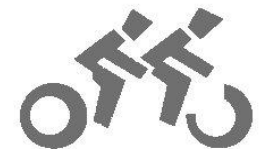
Seit einigen Jahren gewinnt der Stellenwert von Mentoringprogrammen mehr und mehr an Bedeutung. Erfahrene ManagerInnen und Führungskräfte (MentorInnen) unterstützen jüngere Menschen (Mentees) in ihrer Karriere und Persönlichkeitsentwicklung und profitieren selbst dabei. Mentoring ist eine begleitende Personalentwicklungsmaßnahme, in der Nachwuchsführungskräfte bei der weiteren Professionalisierung ihrer Aufgabe bzw. Führungsrolle durch die Beratung von erfahrenen Führungskräften unterstützt werden.

Das Besondere am Cross Mentoring

MentorIn und Mentee sind in unterschiedlichen Unternehmen beschäftigt. Der Blick über den „Tellerrand“ ermöglicht völlig neue Sichtweisen und erweitert den Horizont über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg.

Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht,

- Themen im eigenen Unternehmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten
- Einblick in andere Unternehmenskulturen zu erhalten
- Sichtweisen und Herangehensweisen für neue Aufgabenfelder und Herausforderungen zu erweitern
- unterschiedliche Führungsmodelle kennen zu lernen



MentorInnen

sind erfahrene Führungskräfte in verantwortungsvoller Position mit

- Motivation, eine jüngere Führungskraft (Mentee) bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und eigene Erfahrungen weiterzugeben
- Offenheit, auch selbst durch die Mentees Neues zu lernen und Einblicke in die Strukturen eines anderen Unternehmens oder einer anderen Branche zu gewinnen
- Interesse, mit anderen MentorInnen aus der Region Kontakte zu knüpfen
- Bereitschaft, im Rahmen des Cross Mentorings die erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

Mentees

sind Führungskräfte oder Potentialträger in verantwortlicher Position, für die Personalentwicklungsziele im Unternehmen bestehen, mit

- Motivation und eigenem Antrieb, sich beruflich im Sinne des Unternehmens weiter zu entwickeln
- Erfahrungen mit Mitarbeiterführung oder verantwortungsvollem Projektmanagement
- Offenheit, mit MentorIn neue Perspektiven zu betrachten und aktuelle Herausforderungen zu besprechen
- Interesse, mit anderen Mentees aus der Region Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen
- Bereitschaft, die für das Cross Mentoring erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen
- vorhandenen Kenntnissen über theoretische Grundlagen zu Führung, Teamprozessen, Kommunikation und Konfliktmanagement
- internationalem Hintergrund, die ein umfassendes Verständnis für die deutsche Arbeitswelt entwickeln möchten

Steuerungsgruppe

Die beteiligten Unternehmen benennen eine Kontaktperson für alle mit dem Cross Mentoring zusammenhängenden Fragen.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe nehmen an den entsprechenden Treffen teil.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind

- Koordination der unternehmensinternen Informationen
- Freigabe der Zusammenstellung (Matching) der Tandems
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Programms
- Mitwirkung an der Organisation der Veranstaltungen

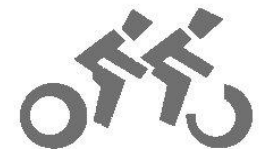
Programmleitung

Die Leitung erbringt die für die Durchführung des Cross Mentoring Nürnberg erforderlichen Informations-, Koordinations- und Beratungsleistungen. Sie leitet das Gesamtprogramm und die einzelnen Veranstaltungen und fungiert als Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.

Die Aufgaben der Leitung beinhalten:

- Beratung bei der Auswahl der Mentees und MentorInnen im Unternehmen
- Erstellung und Bereitstellung aller erforderlichen Informations- und Arbeitsunterlagen (Profilbögen, Mentee-Leitfaden, MentorInnen-Handbuch, Workshop-Unterlagen, etc.)
- Bekanntmachung des Programms durch Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtorganisation aller Veranstaltungen
- Beratung der Tandems nach Bedarf
- Durchführung der Evaluationsmaßnahmen (Online-Befragung)

Das Programm auf einen Blick

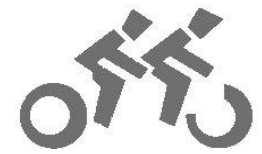


Vorläufiges Programm



MENTORINGGESPRÄCHE

In monatlichen Gesprächen á ca. 2 Stunden geben MentorInnen ihre Erfahrungen an jüngere Fach- und Führungskräfte (Mentees) aus einem anderen Unternehmen weiter. Die Mentees bringen ihre aktuellen Ziele und Entwicklungsthemen aktiv in den Austausch ein.



Veranstaltungsplanung

Die Veranstaltungen werden zielgruppenorientiert für FührungseinsteigerInnen und für Mentees mit bereits vorhandener Führungs- und Managementenerfahrung konzipiert.

Während der Laufzeit des Programms werden die Beteiligten durch die TrainerInnen von susanne bohn Leadership Competence professionell durch gemeinsame Veranstaltungen, Workshops sowie Beratung nach Bedarf betreut. Die Veranstaltungsdauer variiert von 3 bis 8 Stunden.

Für MentorInnen und Mentees

Auftakt

Beim Kickoff kommen alle Teilnehmenden des Cross Mentoring zusammen. Die Tandems finden sich und haben Raum zum Kennenlernen sowie für erste Terminplanungen.

Sie erfahren alles Wissenswerte zum Cross Mentoring-Programm.

Abschluss

Zum Abrunden des Mentoringprogramms kommen wir in den Dialog mit einem geschäftsführenden Mitglied des gastgebenden Unternehmens zu den Themen Karriereentwicklung, Unternehmens- und Führungskultur.

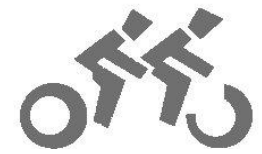
Im Rahmen eines World-Cafés reflektieren die Mentees ihre eigenen Erfahrungen – orientiert am vorherigen Dialog.

In feierlichem Rahmen werden anschließend die Mentees und MentorInnen verabschiedet.

Für MentorInnen und Mentees

Großgruppenworkshop

Mentees und MentorInnen besprechen relevante Fragestellungen zum Thema Leadership, z.B. hybride Führung, Diversity-Führung, nachhaltige Führung, Vereinbarkeit von Karriere und Familie o.a.



Veranstaltungen für MentorInnen

Dialogabende

Die MentorInnen sind an zwei Abenden im Programm eingeladen, sich zu ihrer Rolle und zur Anwendung verschiedener Methoden im Mentoringprogramm auszutauschen. Sie erhalten professionelle Beratung bei der Ausübung ihrer Aufgabe sowie Input zu aktuellen Führungs- und Unternehmenskulturthemen.

Workshops für Mentees

Zielklärung

Die Mentees erarbeiten unter professioneller Anleitung ihre Zielsetzung für das Mentoringprogramm auf Basis von definierten Entwicklungsfeldern.

Selbstführung

Konstruktive Selbstführung und Selbstreflexion ist die Basis für die Stärkung eigener Ressourcen und damit für die Erhöhung von persönlicher Zufriedenheit und Erfolg. In diesem Workshop lernen die Mentees ihre persönlichen „Antreiber“ kennen und können auf Basis ihrer Erkenntnisse neue Weichen für ihr Selbstmanagement stellen.

Führen von Teams: selbstorganisiert, lateral und in Veränderungsprozessen

Aus verschiedenen Themen zur Führung und Zusammenarbeit in Teams können die Mentees je zwei halbtägige Workshops wählen. Sie haben Gelegenheit, ihr individuellen Fragestellungen im Austausch mit den anderen Mentees zu bearbeiten und dadurch ihren Horizont an Lösungsmöglichkeiten zu erweitern.

Personal Branding

Die Mentees erfahren, wie Sie ihre Stärken, Talente, Kompetenzen und Leistungen im richtigen Licht wirkungsvoll präsentieren und dabei authentisch und souverän bleiben. Sie erhalten Feedback zu ihrer Außenwirkung und optimieren diese situationsgerecht. Sie erkennen das Potenzial ihrer Körpersprache und entwickeln eine individuelle Strategie für ihr Selbstmarketing.

Workshops für Mentees

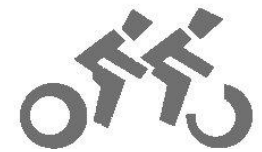
Workshop „Fit for Culture“

In diesem Workshop erfahren die Mentees, wie es gelingen kann, souverän und wertschätzend mit Menschen verschiedener Kulturen umzugehen sowie sich in neuen Team- und Unternehmenswelten schneller orientieren und situationsgerecht verhalten zu können. Die Teilnehmenden entwickeln ein kulturelles Gespür als Basis für eine wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit in diversen Teams. Anhand konkreter Beispiele in deutschen oder interkulturellen Teams wird die Wahrnehmung für kulturelle Unterschiede geschärft, Wissen und Information vermittelt sowie die Handlungsfähigkeit verbessert.

Workshop „Leben und Werte in Balance“

Die Herausforderung ist, gleichzeitig berufliche Karriereziele und parallel dazu private Lebensvorstellungen zu verwirklichen. Die Erhaltung der körperlichen Gesundheit ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung beruflicher und privater Ziele.

In diesem Workshop erarbeiten die Teilnehmenden eine realistische Darstellung ihrer aktuellen Lebensbalance, erkennen ihre persönlichen Prioritäten und werden sich ihrer Lebenswerte bewusst. Sie entwickeln Strategien für den Alltag, die es ihnen erleichtern, in der vorgegebenen Zeit das für sie Wesentliche umzusetzen. Dazu erhalten sie ein Instrument, das sie unterstützt, mit mehr Gelassenheit nachhaltig ihre Lebensbalance zu organisieren.



Susanne Bohn

Susanne Bohn ist Inhaberin von susanne bohn Leadership Competence und Initiatorin des Cross Mentoring. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im Cross Mentoring sind die Zusammenstellung der Mentoringtandems und die individuelle Betreuung der Tandems im laufenden Mentoringjahr.



Dominik Ritter

Dominik Ritter ist systemischer Organisationsentwickler und Change Management Experte. Seine Schwerpunkte sind Lean Change Management und handlungsorientiertes Arbeiten. Er qualifiziert Führungskräfte, Veränderungsprozesse professionell zu strukturieren und mitarbeiterorientiert umzusetzen.



Tara Majumdar

Tara Majumdar ist Experte für internationale Business Kommunikation und Zusammenarbeit. Sie hat auf drei Kontinenten gelebt und mit internationalen Teams in Consulting, Marketing und Softwareentwicklung gearbeitet. Sie ist als Beraterin und Trainerin zur interkulturellen Zusammenarbeit tätig, insbesondere für dezentrale Teams und in Veränderungsprozessen.



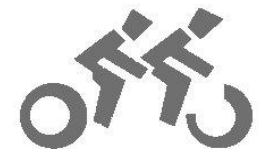
Dr. Ina-Graf-Hoffmann

Dr. Ina Graf-Hoffmann ist systemische Organisationsentwicklerin und Experte für Change Management, Human Resources und Personalentwicklung. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Arbeit mit Führungskräften und ihren Teams in Veränderungsprozessen. Sie verfügt über Führungserfahrung in globalen Technologiekonzernen.



Karin Seeburger

Karin Seeburger unterstützt als Trainerin und Coach Mitarbeitende und Führungskräfte dabei, ihre Potenziale zu erkennen und diese gezielt einzusetzen. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen auf wertschätzender Kommunikation und Beratung zur Organisationsentwicklung. Sie verfügt über HR-Erfahrung in einer mittständischen Technologie-Firma.



Der Erfolg dieses Programms lässt sich an den positiven Rückmeldungen und an der Weiterentwicklung der Mentees verfolgen.

Stefan Ickler, Vice President, Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG:

„Das Cross Mentoring ermöglicht Learning durch Best Practices, von Mentees oder MentorInnen, und gibt Anregungen zur Prozessoptimierung. Durch den Kontakt zu jungen Menschen ist man am Puls der jungen Generation und versteht eigene Mitarbeitende besser. Es hält jung 😊
Man lernt über den Tellerrand hinaus, auch Branchenübergreifend. Total spannend!“

Dr. Vasilios Bakolas, Principal Expert Bearings R&D, Schaeffler Technologies:

„Das Cross-Mentoring war eine wunderbare Gelegenheit, talentierte Menschen aus unserer Region kennenzulernen, Einblicke in andere Unternehmenskulturen zu gewinnen und festzustellen, wie ähnlich die alltäglichen Probleme in unserem beruflichen Leben sind. Der Austausch mit meinen Mentees hat mir geholfen, als Person zu wachsen und über meine Einstellung und Reaktion in bestimmten Situationen nachzudenken.“

Steran Wittlinger, Leitung Marktgebiet Ober-/Unterfranken und Oberpfalz, TeamBank AG:

„Das Cross Mentoringprogramm bietet mir die Möglichkeit, mein Wissen und meine Erfahrungen weiterzugeben und somit aktiv zum Wachstum und zur Entwicklung anderer Personen beitragen zu können. Darüber hinaus habe ich die Möglichkeit aus den unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen meiner Mentees zu lernen und somit meinen eigenen Horizont zu erweitern. Insgesamt bietet das Cross Mentoringprogramm mir die Möglichkeit, einen positiven Einfluss auf andere Menschen zu haben und mich selbst sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln.“

Dr. Astrid Geis, Head of Corporate Audit, Gebrüder Knauf AG:

„Beim Mentoring in der neu etablierten Gruppe für Unterfranken lerne ich spannende Firmen und ihre Führungskräfte aus einem Umkreis von 100 Kilometern näher kennenzulernen und profitiere von den vielfältigen Veranstaltungen zu relevanten Themen.“

Maria Heesen, Prozessmanagement und Organisationsentwicklung, Schaeffler Technologies:

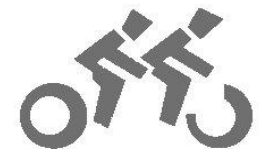
„Das Cross-Mentoringprogramm bei Susanne Bohn ist eine enorme Bereicherung. Es schärft den Fokus und erweitert Horizonte.
Nach gesammelten Berufserfahrungen, Routinen und auch täglich neuen Herausforderungen bietet das Programm viele wertvolle Chancen und Möglichkeiten. Das Kennenlernen anderer Unternehmen, Menschen, Betrachtungen, Herangehensweisen und vielem mehr, habe ich so bisher noch in keinem anderen Kontext kennengelernt. Diesen interdisziplinären Austausch sehe ich als große Bereicherung für mich persönlich ebenso wie für meinen beruflichen Alltag. Ich kann jedem Unternehmen, Vorgesetzten, Mitarbeitenden, etc. das Programm & jede Rolle darin nur ans Herz legen. Vielen Dank an das gesamte Team für diese großartige Leistung.“

Wolfgang Czarnach, Vice President BU Power Transmission, Schaeffler Technologies:

„Warum ich mich wiederholt als Mentor beteilige: der sehr bereichernde Perspektivenwechsel zu Themen, die Betrachtung aus der Metaebene - gerade weil es ein firmenübergreifendes Programm ist, sich selbst gedanklich in die Rolle der verschiedenen Stakeholder zu versetzen und eigene Erfahrungen einfließen zu lassen. Daraus gewinne ich viel Inspiration. Ich schätze zudem den Wert neu erlernter Frage- und Moderationstechniken aus dem Rahmenprogramm. Wann immer sich ein neuer Ansatz für den Mentee als wertvoll erweist, freue ich mich mit ihm. Spaß ist also auch dabei.“

Tobias Konrad, Leiter Organisationsentwicklung und Zentrale Services, Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG:

„Das Cross Mentoringprogramm ist eine tolle Gelegenheit, sich als Führungskraft in Herausforderungen und Problemstellungen anderer Führungskräfte hineinzuversetzen und im Tandem gemeinsame Lösungen zu finden. Dadurch unterstützt man nicht nur junge Führungs(-nachwuchs)kräfte, sondern verfestigt und bestätigt seine eigene Rolle als Führungskraft! Weiterhin bietet das CM- Programm ein einmalig auserlesenes Netzwerk mit Führungskräften aus anderen interessanten fränkischen Unternehmen. Eine einmalige WIN-WIN-Situation, wo alle, ob Mentees oder MentorInnen davon profitieren können.“



**Nico Herbst, Teamleiter Operative Logistik BAU,
FRÄNKISCHE Rohrwerke, Gebr. Kircher GmbH & Co. KG:**

„Das Mentoring Programm hilft mir sehr viel im Alltag. Ein großer Vorteil ist, dass ich mich mit meinem Mentor gut über tägliche Probleme im Unternehmen austauschen kann. Mit den Mentees besprechen wir verschiedene Führungsthemen und erarbeiten gemeinsam gute Lösungen.“

**Monika Ancel, Leiterin Group Strategy & Communication,
ESN Technology Group GmbH**

„Durch das Cross-Mentoring-Programm wurde mir bewusst, dass sich die Herausforderungen in verschiedenen Organisationen sehr stark ähneln und durch den Austausch mit Peers und meiner inspirierenden Mentorin konnte ich vielfältige Lösungsansätze für meine Themen gewinnen.“

**Bernd Stöhr, Vice President Quality,
Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG**

„Das Cross Mentoring junger Potentialträgern und Trägerinnen mit erfahrenen Führungskräften bietet eine Plattform für den Austausch und fördert die individuelle Entwicklung von beiden Partnern.“

**Matthias Weißenseel, Teamleiter Logistik Organisation,
FRÄNKISCHE Rohrwerke, Gebr. Kircher GmbH & Co. KG:**

„Mir persönlich hat besonders der Erfahrungsaustausch mit meinem Mentor geholfen, Themen nochmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.“

**Nicole Theinert, HR Talentmanagement & Learning,
FRÄNKISCHE Rohrwerke, Gebr. Kircher GmbH & Co. KG:**

„Ich empfinde den Austausch mit einer erfahrenen Mentorin als äußerst wertvoll. In lockerer Atmosphäre kann ich gemeinsam außerhalb meines gewohnten Arbeitsumfeldes Herausforderungen besprechen, die mich aktuell beschäftigen und auf den Erfahrungsschatz meiner Mentorin zurückgreifen. So lassen sich mit etwas Abstand und aus einem anderen Blickwinkel betrachtet gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten, die ich dann für mich bewerten und umsetzen kann.“

**Lisa Kiesling, ERP Inhouse Consultant,
Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG:**

„Im Cross Mentoring hat mir der Austausch und das Networking mit den anderen externen Mentees häufig andere Blickwinkel aufgezeigt, aber ebenso, dass es in vielen Unternehmen ähnliche Problemfelder gibt. Der Einblick in andere Unternehmen war für mich insofern spannend, als dass ich erfahren konnte, wie unterschiedlich Unternehmenskulturen und deren Umsetzung sein können.

Der Austausch mit meiner Mentorin hat mich in meiner täglichen Arbeit weitergebracht, ebenso habe ich mich durch ihre Impulse beruflich, wie auch privat weiterentwickelt. Ich kann das Cross Mentoringprogramm jedem empfehlen, da es für mich eine sehr wertvolle Weiterentwicklungschance war.“

**Lukas Albert, Bereichsleiter Energiewirtschaft,
Stadtwerk Haßfurt GmbH**

„Am Cross Mentoring schätze ich, meine Fragestellungen mit Hilfe von praktischen Beispielen und Erfahrungen des Mentors klären zu können. Er unterstützt mich, meine Ziele realistisch zu formulieren. Der beidseitig vertrauensvolle Austausch auf Augenhöhe ermöglicht mir, offen alles anzusprechen zu können.“

**Holger Heidenreich, Manager Sales EMEA Protection Systems Automotive,
Fränkische Industrial Pipes GmbH Co. KG**

„Ich durfte viele interessante Bekanntschaften machen, und habe gelernt und verstanden, dass „der Ball immer weiter rollen wird“.

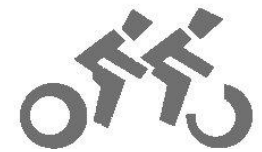
Was bedeutet, dass Veränderungszyklen immer kürzer werden und es gilt, sich als Person und Führungskraft darauf einzustellen und ggf. etwas Neues zu gestalten.“

**Marco Kraft, Teamleiter Disposition Versand,
Fränkische Industrial Pipes GmbH Co. KG**

„Im Austausch mit anderen Mentees werden aktuelle Probleme diskutiert und analysiert. Hier sind die Workshops sehr hilfreich und machen sehr viel Spaß.

Ich schätze den Ausbau meines Netzwerks mit anderen Führungskräften.

Die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen meines Mentors sind in vielen Bereichen sehr hilfreich, ebenso der Blick über das eigene Unternehmen hinaus.“



**Katharina Hoff, Leiterin Personal, FRÄNKISCHE Rohrwerke
Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG:**

„Als Teil unseres Potenzialprogramms haben wir uns auch für das Cross Mentoring entschieden, damit sich jede (Nachwuchs-)Führungskraft individuell weiterentwickeln kann. Aus dem Angebot an verschiedenen Workshops kann sich jeder das aussuchen, was er für sich braucht und dazu im 1:1-Austausch mit seinem Mentor noch gezielt Themen bearbeiten, die einen umtreiben. Die Teilnehmenden der letzten Jahre sind begeistert von dem Programm und dankbar, dass wir ihnen diese Möglichkeit gegeben haben.“

**Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin,
Fürst Unternehmensgruppe:**

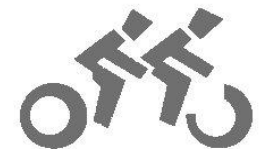
„Das Cross Mentoring ist eine wunderbare Gelegenheit für junge Führungskräfte, ihre Führungskompetenz sehr individuell zu stärken und sich besser auf neue Herausforderungen einzustellen. Es profitieren der Mentee, der Mentor und letztendlich das Unternehmen.“

**Anne-Laure Bigot, Geschäftsführerin Marketing und Vertrieb;
Vorsitzende der Geschäftsführung, Paidi Möbel GmbH:**

„Cross Mentoring lässt sich in 3 Worten zusammenfassen: Entwicklung, Inspiration und Networking. Das Programm bietet der nächsten Generation von Führungskräften die Möglichkeit, in einem "sicheren Raum" zu wachsen und sich zu entwickeln. Es ermöglicht den MentorInnen und Mentees, ihr Netzwerk zu erweitern und sich durch die Workshops und den großartigen Austausch mit den Teilnehmern gegenseitig zu inspirieren.“

**Isabell Burghardt, Personalreferentin,
ESN Technology Group GmbH:**

„Das Cross-Mentoring Programm hat sich für unsere Mitarbeiter als echter Gewinn für ihr persönliches und berufliches Wachstum erwiesen. Vielen Dank für diese wertvolle Möglichkeit zur Weiterentwicklung und Vernetzung.“



Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Cross Mentoring Programm 2024-25 betragen pro Mentee € 2.990,- (zzgl. MwSt.)

Im Preis sind sämtliche Programmpunkte enthalten.

Die Veranstaltungen finden im Wechsel bei den teilnehmenden Unternehmen statt. Dabei besteht die Gelegenheit zur Firmenpräsentation.

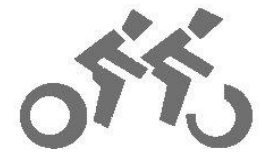
Die Unternehmen stellen für die Laufzeit des Programms jeweils eine interne Ansprechperson für Rückfragen und Organisatorisches zur Verfügung.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme am Cross Mentoring unter susanne.bohn@susannebohn.org

Termin der Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung des Cross Mentoring Programms 2024-25 findet im **September 2024** statt.



susanne bohn
Leadership Competence
Sonthofener Str. 14
D-90455 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 88 29 82

info@susannebohn.com
www.susannebohn.com